

INHALT

10–11	Zum Geleit
12–15	Vorwort
	1. DER ALTE MAINZER DOMSCHATZ
16–83	1.1 DER ALTE MAINZER DOMSCHATZ – BESTAND UND POLITISCHE BEDEUTUNG
84–91	1.2 DIE ÄLTESTE BESCHREIBUNG DES DOMSCHATZES: DE CALAMITATE ECCLESIAE MOGUNTINAE (ÜBER DAS UNGLÜCK DER MAINZER KIRCHE)
92–93	1.3 INVENTARE, TESTAMENTE UND SONSTIGE QUELLEN ZUM ALTEN MAINZER DOMSCHATZ
94–99	1.4 DER ALTE MAINZER DOMSCHATZ – DIE NACH 1803 NOCH NACHWEISBAREN OBJEKTE
	2. DER DOMSCHATZ HEUTE
100–103	2.1 DER BESTAND DES DOMSCHATZES HEUTE GENESE – ZUSAMMENSETZUNG – NUTZUNG
104–105	2.2 DIE NIKOLAUSKAPELLE – DIE HEUTIGE DOMSCHATZKAMMER
	KATALOG
106–249	MITTELALTER Kat. 1–21
250–313	RENAISSANCE UND MANIERISMUS Kat. 22–35
314–481	BAROCK Kat. 36–69
482–543	KLASSIZISMUS, EMPIRE UND HISTORISMUS Kat. 70–86
544–573	MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHES Kat. 87–96
574–575	Meisterzeichen
576–604	Quellen, Literatur, Internetressourcen
605–608	Abbildungsnachweis